
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

E-mail: mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de (Hanke)

sevenofnine62@gmx.de (Bachmann)

PROTOKOLL

DER 653. SITZUNG DER BERLINER MONDBEOBACHTER

24. Online-Sitzung via SKYPE

Datum: **13. Februar 2023**

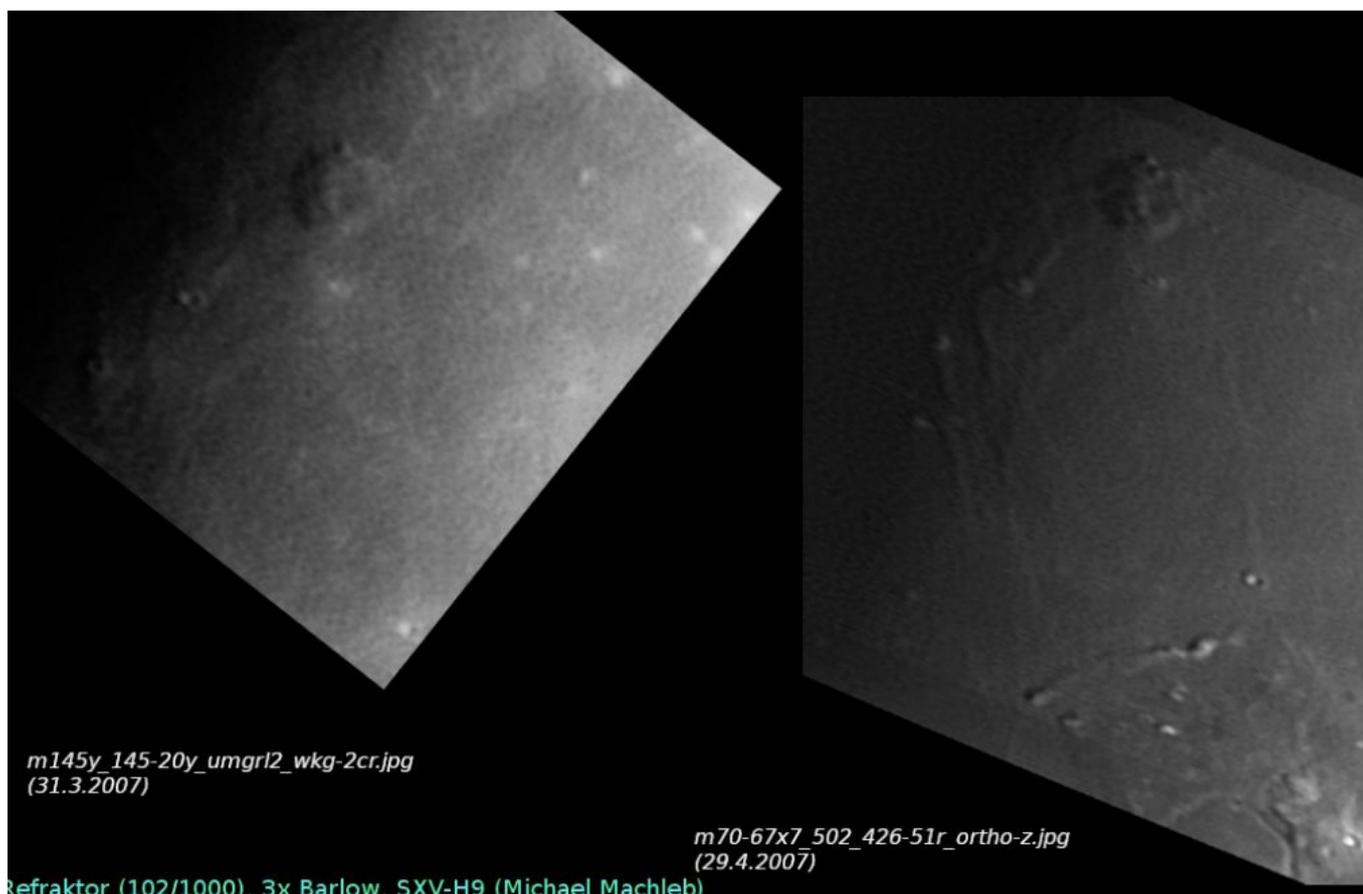
Beginn: 20:00 Uhr

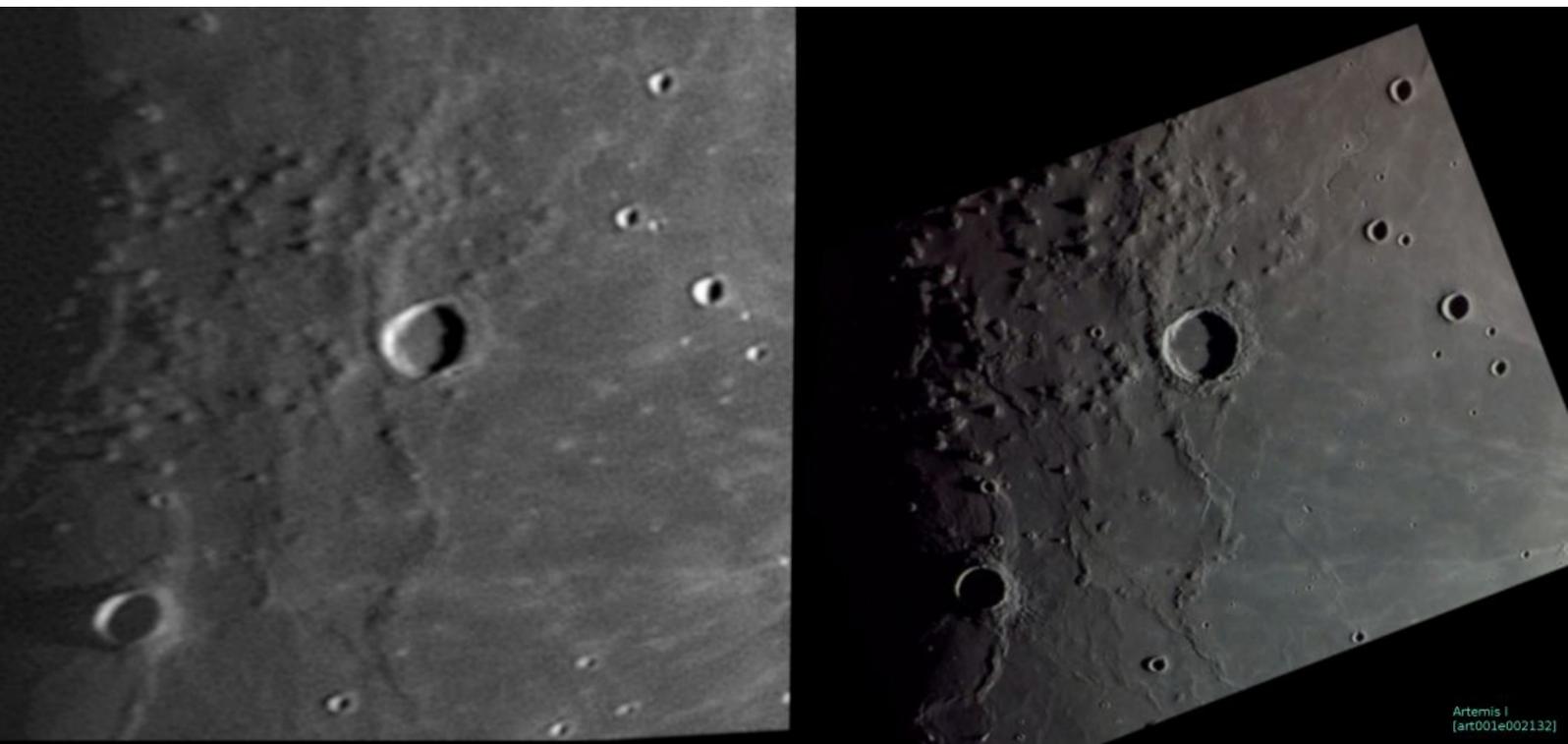
Ende: ca. 21:30 Uhr MEZ

Es sind 18 TeilnehmerInnen online anwesend:

Frau Bachmann, Herr Christoph, Dentel, Eschrich, Haijer, Hölzner, Jost, Kiehl, Kropp, A. und W. Lerch, Machleb, Marth, Frau Niemann, Herr Platow, Schepers, Schneider, Stolze.

Unser neues Mitglied Herr **Machleb** berichtet über seine Arbeiten am Beispiel von **Mons Gruithuisen und den Marius-Hills**. Seine Bilder wurden bei verschiedenen Lichtverhältnissen gemacht, digital bearbeitet und teilweise Raumsonden-Fotos gegenübergestellt.





Im Folgenden die von Herrn Machleb verwendeten Referenzbilder und Programme:

Die empfohlene Sammlung ansehnlicher Bilder diverser Mondregionen, von Hofmann/ Paech angefertigt, findet sich unter dem Titel "Onjala Observatory - Chamaeleon" hier:

<http://chamaeleon-observatory-onjala.de/mondAtlas/>

https://www.celestron.de/ce_de/mondAtlas-vulkanischer-strukturen/ zu W. Paech.

Die Quelle des Rümker-Bildes von Jean-Yves Letellier war:

<https://mobile.twitter.com/AsgardiaSpace/status/1343119430344089601>

Zu Rümker gibt es diese Veröffentlichung von "Wöhler/ Lena/ Pau (2007)":

<https://www.lpi.usra.edu/meetings/lpsc2007/pdf/1091.pdf>

Der ebenfalls auf "Rümker" bezogene Nachweis von "Zhao u.a. (2017)" steht im Zusammenhang mit Chang.E 5 und findet sich hier:

<http://aram.ess.sunysb.edu/tglotch/TDG65.pdf>

Das für eine 3D-Geländevisualisierung von "Marius" verwendete Portal "MoonTrek" findet sich hier:

<https://moon.nasa.gov/exploration/diy-exploration/>

Das von ihm für die "orthogonale Rektifizierung (?)" genutzte Programm "Planet Warp":

<http://www.astrospider.com/planetwarp.htm>

Herr Machleb ist daran interessiert, email-Kontaktdaten derjenigen WFS-Mitglieder zu erhalten, die ebenfalls an "freier software" (für astro-Zwecke), Linux usw. interessiert oder bereits damit aktiv sind, um weitere vereinsinterne Möglichkeiten abzuklären.

Herr **Kropp** zeigt Fotos des **Kometen C/2022 E3 ZTF** (ca. 5,5 Mag.) in Konjunktion mit C/2022 U2 Atlas (ca. 12 Mag.) im Fuhrmann.

Entfernung von der Erde: E3 ZTF ungefähr in 40Mio. km, Atlas ungefähr in 80 Mio. km.

Datum 6.2.2023, 19.30 Uhr bis 20.30Uhr, 20km südlich von Hamburg im Garten

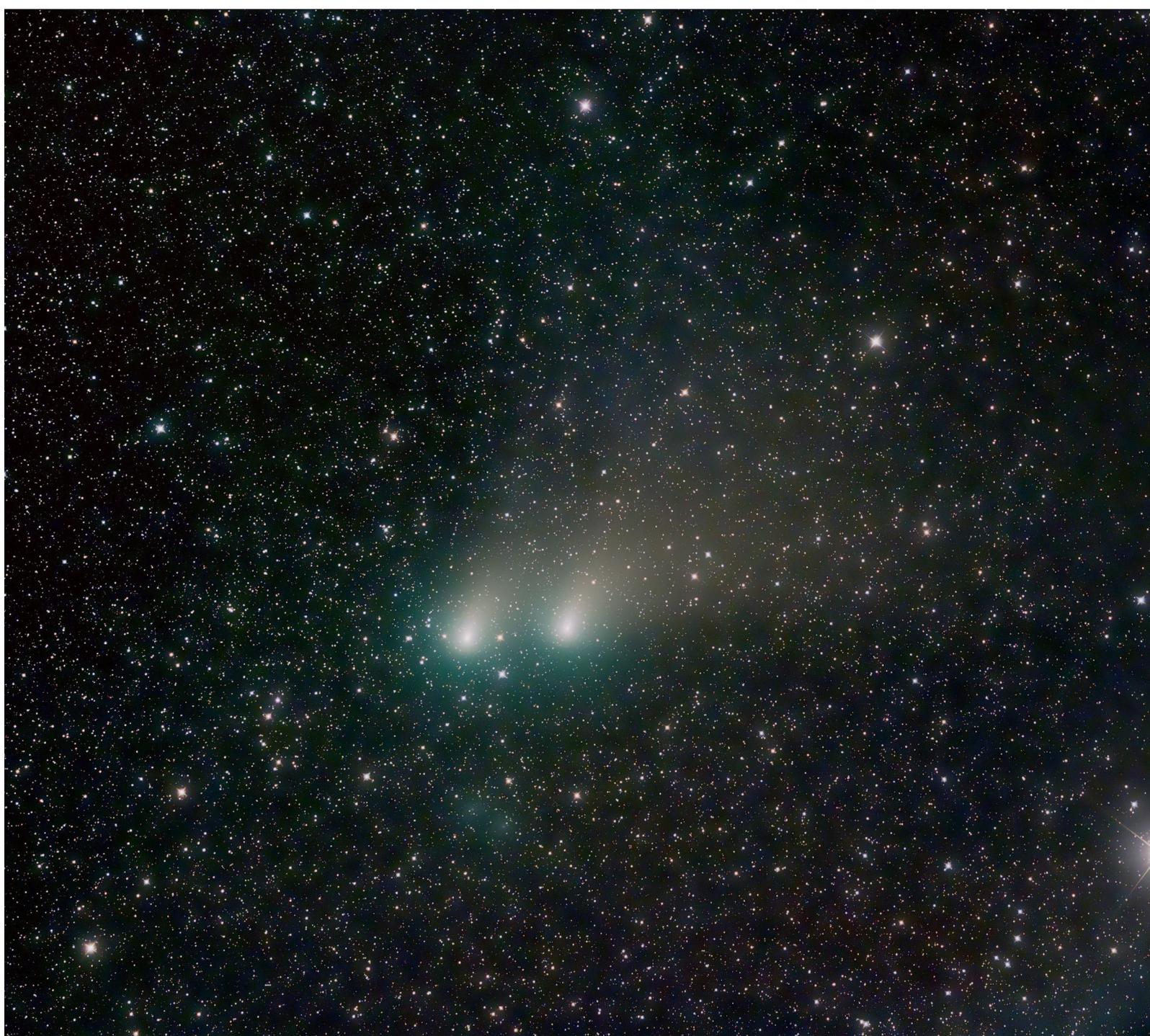


Instrument: Takahashi Epsilon 160 ED (ein spezieller Foto-Newton) mit 500mm Brennweite und Öffnung 1/3.3, Montierung Rainbow 135, CMOS-Kamera QHY410C,

1 min Belichtung (Verstärkung 60, -15°C), aktiv nachgeführt.

Atlas direkt unterhalb von Kometen C/2022 E3 ZTF

Fotomontage der Konjunktion mit Abstand 55 sek:



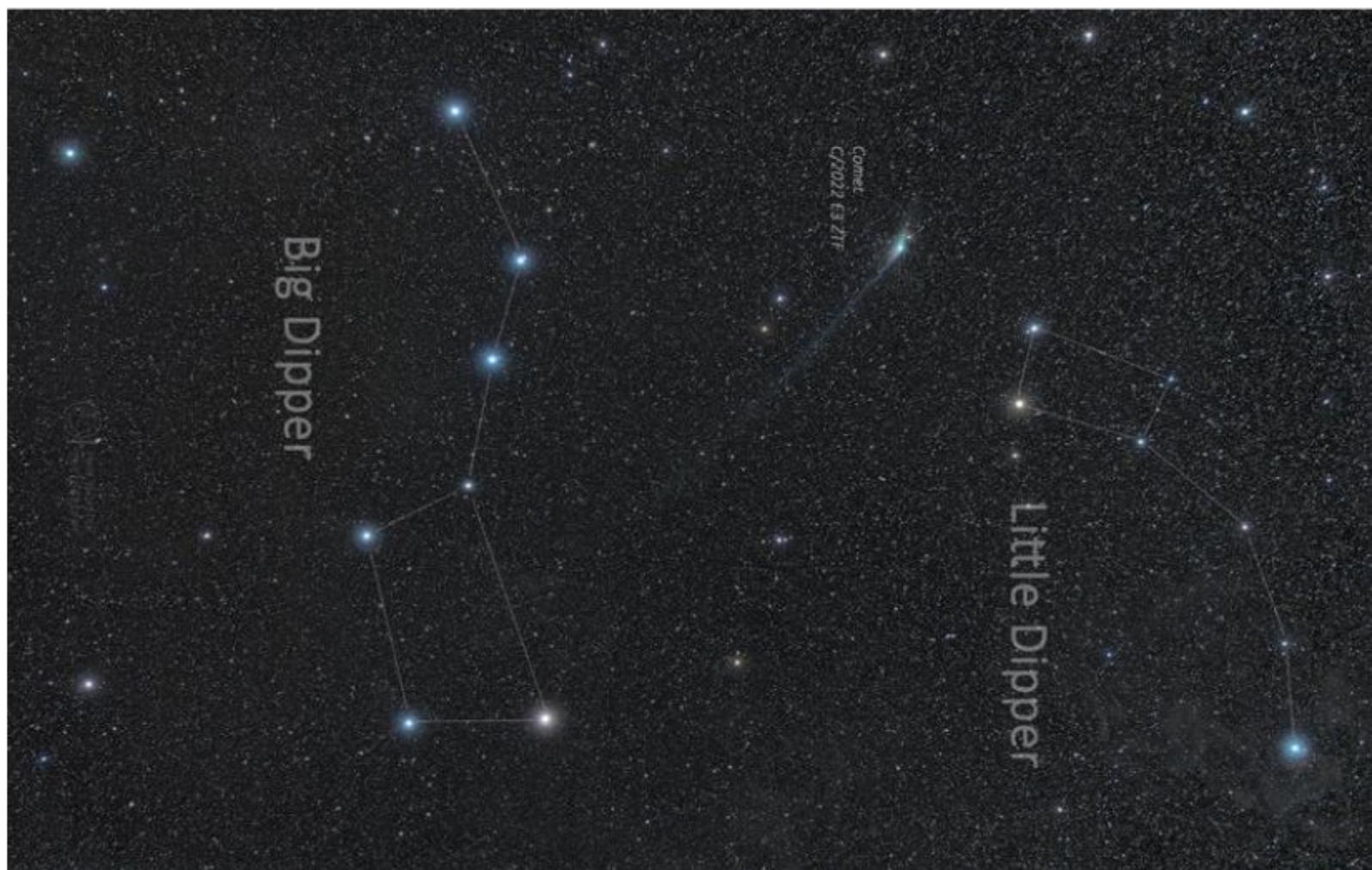
Frau Bachmann präsentiert Neuigkeiten aus dem Internet, diesmal vor allem eine Vielzahl aufnahmen des **Kometen C/2023 E3 (ZTF)**, der wegen seiner Periodizität von ca. 55.000 Jahren auch als Neandertaler-Komet bezeichnet wurde. Teilweise waren der Staub- und Plasmaschweif deutlich sichtbar, manchmal sogar ein sogenannter Gegenschweif. Hinweis von Herrn Machleb zum Gegenschweif: <http://kometen.info/lexikon.htm>

Aufnahme von Herrn **Bautsch**: Komet C/2023 E3 (ZTF) 5. Februar, Belichtungszeit 6 x 15 sek, ISO 12800, 5000 mm (**Bamberg-Refraktor**) bei Offenblende $k = 16$, Rohdaten, Panasonic Lumix DC-GH5S Photoshop HDR Pro.

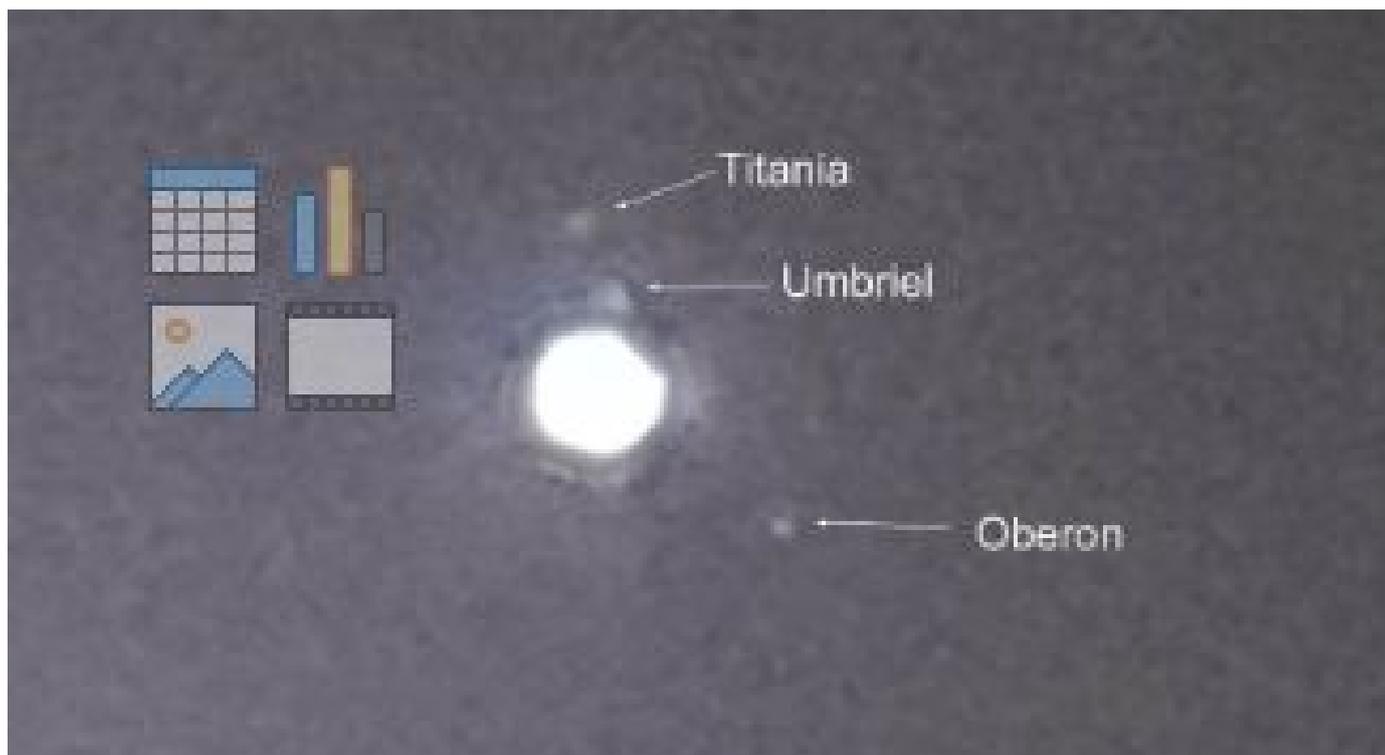


APOD Petr Horalek

Mit Hintergrundsternen:



Jörg **Meyer** ist eine spektakuläre Aufnahme des **Uranus** mit einigen seiner großen Monde gelungen:



Berliner Mondbeobachter, die nicht ausreichend mit Lebensmitteln bzw. Medikamenten versorgt sind o.ä., melden sich bitte via facebook, Email oder telefonisch unter 030 6182442 (AB, bitte Namen und FN-Nr. hinterlassen).

Die älteren Protokolle befinden sich hier: <https://wfs.berlin/sternwarte/berliner-mondbeobachter/>

Das nächste Online-Treffen der Berliner Mondbeobachter via Skype findet statt am
Mo, 13. März 2023 um 20:00 MEZ s.t.

Wer dazukommen möchte, schicke mir bitte rechtzeitig den gültigen Skype-Namen an die unten angegebene Email.

gez.Bachmann,

E-mail: sevenofnine62@gmx.de